

Bildungsplattform Leistung & Vielfalt:

Burgenland baut Mitbestimmung in Schulen ab

(Wien, 22. 1. 2013) Die „Bildungsplattform Leistung und Vielfalt“ protestiert heftig gegen den Abbau der letzten Reste der Mitbestimmung von Eltern, Schülern und Lehrern bei der Bestellung eines neuen Schulleiters. Das sogenannte „Objektivierungsverfahren“, das der Landesschulrat beschlossen hat, geht durch den Abbau der demokratischen Mitsprache der Betroffenen in die völlig falsche Richtung.

Im neuen, soeben beschlossenen Verfahren darf der betroffene Schulgemeinschaftsausschuss zwar eine Stellungnahme abgeben, aber diese besitzt keine konkrete Bedeutung bei der „objektivierten“ Bestellung eines neuen Schulleiters. Bisher hatte dieser aus Schülern, Eltern und Lehrern gleichwertig zusammengesetzte Ausschuss von den insgesamt 352 zu vergebenden Punkten wenigstens 12 zu vergeben. Künftig sind die von einer Leiter-Bestellung unmittelbar Betroffenen völlig entmündigt.

Damit wird der Schulpartnerschaft am Standort die Türe vor der Nase zugeschlagen. Genau jene, die künftig konstruktiv zusammenarbeiten sollen, werden im Bestellungsverfahren ausgeschlossen. Während andere Bundesländer schon längst erkannt haben, wie wichtig die Zusammenarbeit der Schulpartner für eine positive Entwicklung an der jeweiligen Schule ist, werden im Burgenland die Uhren zurückgedreht. Und das in einer Zeit, in der alle von Schulautonomie, Entpolitisierung der Schulen und Kooperation reden. Aber gerade einem ehemaligen Lehrer ist diese Schulpartnerschaft nichts wert (Landeshauptmann Niessl ist von Beruf Hauptschullehrer).

Die Bildungsplattform Leistung und Vielfalt kritisiert diesen Ausschluss der Schulpartner umso schärfer, als sich im monatelangen Vorfeld dieser „Objektivierungs“-Entscheidung alle Schulpartner getrennt und gemeinsam auf vielfältigste Weise in die Veränderungsbemühungen eingebracht haben. Das Bemühen um konstruktive Mitgestaltung wurde aber von der Parteipolitik niedergewalzt. Damit sind auch die positiven Auswirkungen einiger anderer Ansätze einer Objektivierung zunichte gemacht worden.

Demokratie à la Burgenland.

Rückfragehinweis:

Dr. Günter Schmid

Vorsitzender der Bildungsplattform Leistung & Vielfalt

g.schmid1@gmx.net

0664/1228867

www.bildungsplattform.or.at